

Die Energieregion Elbe-Weser digital und interaktiv erleben

Erste Einblicke der Energielandkarte der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum gab es schon in der letzten Oktoberausgabe der Wirtschaft Elbe-Weser zu sehen. Seitdem hat sich einiges getan. Aus der einstigen Broschüre hat sich eine digitale Karte entwickelt, in der es möglich ist, die Energieregion Elbe-Weser interaktiv zu entdecken.

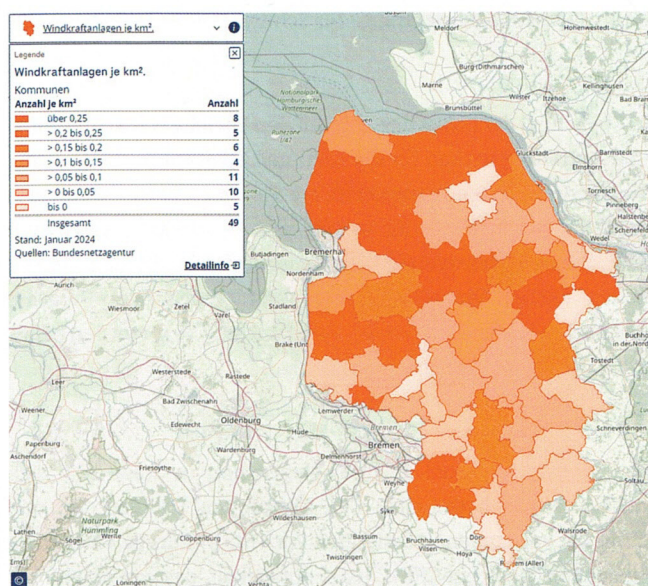
Die Idee zu einer Energielandkarte für den Elbe-Weser-Raum entstand im Jahr 2022 mit dem Gedanken, der herrschenden Energiekrise positiv zu begegnen. Die lokalen Standortfaktoren machen die Elbe-Weser-Region einzigartig und leistungsstark, gerade im Bereich der regenerativen Energieerzeugung. So belastend die Gründe für die Energiekrise sind, die Energiewende erhält dadurch einen gewaltigen Schub, und die Region im Elbe-Weser-Dreieck weiß diesen zu nutzen. Bestehende Potenziale rücken noch stärker in den Fokus und erhalten bessere Möglichkeiten zur Umsetzung.

Die weitläufigen Flächen, die hervorragende Anbindung an die umliegenden Gewässer sowie der enorme Innovationswille und Ideenreichtum der Unternehmen vor Ort stellen die stabilen Pfeiler des Standortes dar. Nicht ohne Grund hat die Präsidentin der Europäischen Kommission, Dr. Ursula von der Leyen, erst kürzlich über den Elbe-Weser-Raum gesagt: „Diese Region ist auf dem besten Weg, sich zum Powerhouse für erneuerbare Energien zu entwickeln.“

Die Energielandkarte wurde gemeinsam mit der GFS-Gesellschaft für Software mbH entwickelt und besteht aus Gründen der Übersichtlichkeit aus zwei Teilkarten, wobei sich die eine auf die Energieversorgung und die andere auf spezielle Energieprojekte konzentriert.

Die Energieprojektekarte fokussiert sich auf Leuchtturmprojekte der Region, die clevere und zukunftsorientierte Lösungen aufzeigen, und auf Besonderheiten wie regionale Institutionen und Netzwerke. Spezielles Augenmerk liegt dabei auf Projekten und Forschungen in Bezug auf den künftigen Hoffnungsträger Wasserstoff, bei dem die Region schon jetzt häufig die Vorreiterrolle einnimmt. Mit Klick auf die einzelnen Symbole können jeweils weitere Informationen eingesehen werden. In den Tabellen der Detailinformationen gibt es das Feld „weiterführende Infos“, das den Nutzer zu ausführlichen Beschreibungen der Projekte leitet. Die Energieprojektekarte wird manuell gefüllt und aktualisiert.

In der Energieversorgungskarte wird gezeigt, welchen Stand die Energieversorgung mit regenerativen Energieträgern in den Kommunen und Kreisen des Elbe-Weser-Raums bereits erreicht hat. Es gibt eine Gesamtübersicht der installierten Leistung, aber

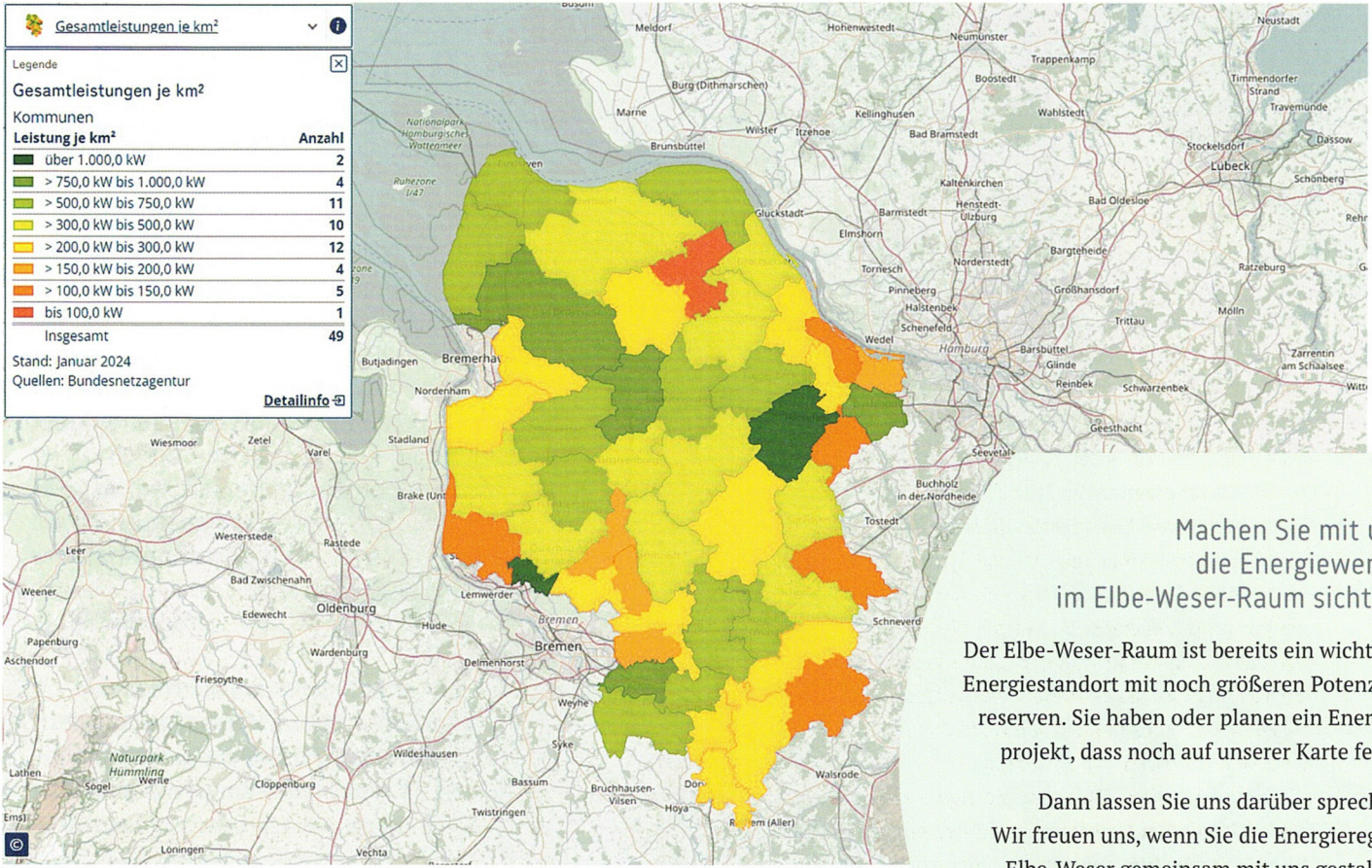


auch Einzelansichten für Windkraft, Solar und Biomasse. Um die Werte vergleichbar zu machen, wurden die Energieträger jeweils in Form von installierten Kilowatt pro Quadratkilometer dargestellt. Die Karte nutzt darüber hinaus die klassischen Ampelfarben: Je mehr installierte Leistung vorhanden ist, desto mehr färben sich die Kommunen in ein dunkles Grün. Die Daten der Energieversorgungskarte stammen aus dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, die differenziert ausgewertet und in einem monatlichen Rhythmus aktualisiert werden. Weitere Detailinformationen werden durch das Klicken auf die einzelnen Kommunen angezeigt. Die Daten der Energieversorgungskarte sind auch für jeden exportierbar, um weitere Auswertungen möglich zu machen. ■

Sina Elmers
IHK Stade

Die Energielandkarten
finden Sie hier:





Machen Sie mit uns die Energiewende im Elbe-Weser-Raum sichtbar

Der Elbe-Weser-Raum ist bereits ein wichtiger Energiestandort mit noch größeren Potenzialreserven. Sie haben oder planen ein Energieprojekt, dass noch auf unserer Karte fehlt?

Dann lassen Sie uns darüber sprechen. Wir freuen uns, wenn Sie die Energieregion Elbe-Weser gemeinsam mit uns gestalten.

Weitere Informationen: IHK Stade
Sina Elmers, Telefon: 04141 524-223
E-Mail: sina.elmers@stade.ihk.de

